

**Niederschrift zur 3. Sitzung der Arbeitsgruppe "Neueinteilung der Wahlbezirke  
anlässlich der Kommunalwahl 2014" am 17.04.2013 im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Teilnehmer:

CDU	Dr. Dieter Gräßler Gerd Holberg ab 18.00 Uhr
SPD	Wilfried Pohler Walter Drennhaus Wolf-Hartwig Kohte
FDP	Michael Ruppert
UWG	Robert Abel
Verwaltung	STORR Rennert StOAR Skroblies VA Mattonet

**Herr Rennert** begrüßt die Anwesenden zur 3. Sitzung der Arbeitsgruppe "Neueinteilung der Wahlbezirke anlässlich der Kommunalwahl 2014". Er fasst den Arbeitsauftrag aus der 2. Sitzung zusammen und stellt fest, dass im Nachgang zu den neu erarbeiteten Unterlagen keine Änderungswünsche seitens der Arbeitsgruppenmitglieder eingereicht wurden. Zur weiteren Erläuterung der Pläne erteilt er Herrn Skroblies das Wort.

**Es wird zunächst die Aufteilung Gruiten besprochen.**

**Herr Skroblies** erläutert die Umsetzung des Alternativvorschlages von Herrn Wolfesperger (SPD OV Gruiten). Die von Herrn Wolfesperger vorgeschlagene Aufteilung ergibt drei sehr unterschiedlich große Wahlbezirke. Der Wahlbezirk 3 erreicht mit seiner Einwohnerzahl die zulässige Höchstgrenze. Sinnvolle Verschiebungen zwischen dem größten und kleinsten Wahlbezirk sind bei diesem Vorschlag nicht möglich. Herrn Wolfespergers Intuition war es, das "Blumenviertel" zusammen zu belassen.

**Herr Kohte** erklärt für die SPD Gruiten, dass der Verwaltungsvorschlag akzeptabel sei.

**Dr. Gräßler** teilt für die CDU Fraktion mit, dass der Verwaltungsvorschlag angenommen wird.

**Herr Skroblies** stellt fest, dass die Arbeitsgruppenmitglieder den Verwaltungsvorschlag für die Wahlbezirksaufteilung in Gruiten annehmen.

### **Wahlbezirke Unterhaan**

**Herr Skroblies** erläutert, dass im Bereich "Altes Walzwerk" ca. 80-90 Personen zuziehen werden. Diese Zahl könnte der Wahlbezirk 17 auffangen. Ein ausreichender Abstand zur Höchstgrenze bliebe eingehalten. Als Alternative könnte die Nordseite der Flurstraße ab der Einmündung "Heidfeld" bis zum Ende in den Wahlbezirk 16 verschoben werden. Dies macht 44 Einwohner aus und würde die Einwohnerzahlen geringfügig ausgleichen.

In der Folge wird der Vorschlag diskutiert. Die Arbeitsgruppenmitglieder sprechen sich dafür aus, die Wahlbezirkseinteilung entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu belassen und keine Verschiebung an der Flurstraße durchzuführen.

Das Wahllokal für den Wahlbezirk 16 könnte im Seniorenwohnheim "Carpe Diem", Kindergarten Bachstraße oder als 2. Wahllokal im Friedensheim eingerichtet werden.

### **Wahlbezirke Haan-Mitte**

**Herr Skroblies** erläutert den 2. Vorschlag zur Einteilung des Bereiches Haan-Mitte. Die Aufteilung ist, wie in der 2. Sitzung der Arbeitsgruppe beschlossen, von Osten her erfolgt.

Es folgt eine parteiübergreifende kontroverse Diskussion. Die Arbeitsgruppenmitglieder einigen sich auf folgenden Kompromissvorschlag:

Nur die Wahlbezirke 4, 9, 10 und 11 des 1. Verwaltungsvorschlages sollen neu geordnet werden. Hierbei soll der Zipfel "Elberfelder Straße" aus dem Wahlbezirk 9 bereinigt werden. Die natürliche Grenze des Haaner Bachtals soll ebenso beibehalten werden, wie die Zusammenfassung der Sahle-Hochhäuser in einem Wahlbezirk. Die Bundesstraße soll wie im ersten Vorschlag der Verwaltung möglichst als Trennlinie genutzt werden. Der Rest des ersten Verwaltungsvorschlages kann so verbleiben.

Der nächste Termin zur Arbeitsgruppensitzung wird für den 15.05.2013 um 17 Uhr vereinbart.

Als voraussichtlicher Termin für die Sitzung des Wahlausschusses wird der 11.06.2013 mitgeteilt.